

<b>Modul Reflexion</b> Theatergeschichte Dramaturgie Filmgeschichte Theaterrezeption Arbeit im Ensemble Professionalisierung			Modulkoordination: Prof. Markus Wunsch
<b>Angebot</b>	nach Stundenplan		
<b>Dauer</b>	7 Sem.		
<b>Leistungspunkte</b>	33		
<b>SWS</b>	36		
<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	
Intensivstudiengang Schauspiel	Pflichtmodul	1	
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	<b>Die Studierenden sind in der Lage den Schauspielberuf umfassend zu reflektieren und eigenverantwortlich zu gestalten. Kunsthistorische und aktuelle Betrachtungen des Theaters und des Films, dramaturgische und konzeptionelle Arbeit und die Auseinandersetzung mit den organisatorischen, ökonomischen und persönlichen Herausforderungen des Schauspielberufs ermöglichen den Studierenden ein eigenständiges künstlerisches Arbeiten im Bewusstsein gesellschaftlicher Relevanz und Verantwortung</b>		
<b>Prüfungsarten</b>	Die Leistungspunkte werden durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen (Hausarbeiten 1 - 3) erworben		

Theatergeschichte				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Vorlesung/Seminar	8	8
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die wesentlichen kunsthistorischen Entwicklungen des Theaters von der Antike bis zur Gegenwart, können diese miteinander und zu ihrer eigenen schauspielerischen Arbeit in Bezug setzen und künstlerisch produktiv machen. Sie haben eine Übersicht über aktuelle Inszenierungsansätze, inhaltliche und ästhetische Strömungen im zeitgenössischen Theater und deren wichtigste Vertreter(innen)			
<b>Lehrinhalte</b>	- Grundzüge der Theatergeschichte von der Antike bis heute mit besonderem Augenmerk auf das europäische und deutschsprachige Theater und seine wichtigsten Vertreter(innen) - historische, gesellschaftliche, soziale und politische Hintergründe verschiedener Theaterepochen - Theater, Dramatik, Spielweisen - Regie, Schauspielmethoden, Konzepte - Darstellungsformen im 20. und 21. Jahrhundert - Theater, Schauspiel, Performance Art - ästhetische und inhaltliche Schwerpunkte des zeitgenössischen Theaters und seine wichtigsten Vertreter(innen) - exemplarische Inszenierungen (Videos)			
<b>Prüfungsarten</b>	Die Leistungspunkte werden durch regelmäßige Teilnahme erworben.			

Dramaturgie				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Vorlesung/Seminar	6	8
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die Grundlagen der dramaturgischen Arbeit, können diese selbstständig anwenden und für ihre schauspielerischen Ansätze produktiv machen			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen dramaturgischen Denkens und Handelns</li> <li>- Textarbeit, Recherche, Interpretation</li> <li>- Stückanalyse</li> <li>- konzeptionelle Kompetenz</li> <li>- schauspielerische Autorenschaft</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten</b>	Die Leistungspunkte werden durch regelmäßige Teilnahme erworben			

Filmgeschichte				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Vorlesung/Seminar	3	2
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die zentralen Grundlinien der Filmgeschichte mit besonderem Augenmerk auf schauspielerische Darstellungsauffassungen und die film-historische Entwicklung in Deutschland			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Film als</li> <li>- technische Innovation und "Kino der Attraktionen"</li> <li>- Massenmedium und Produkt der Filmindustrie</li> <li>- Kunst und Ausdrucksmittel künstlerischer Kommunikation</li> <li>- Manipulations- und Propagandamittel</li> <li>- Geschichte des Deutschen Films von den Anfängen bis heute</li> <li>- Regisseure, Regiestile und Meilensteine der Filmkunst</li> <li>- unterschiedliche Auffassungen im Filmschauspiel</li> <li>- Shakespeare im Film, Tanz und Musik im Film</li> <li>- Kurzfilm als Gattung</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten</b>	Die Leistungspunkte werden durch regelmäßige Teilnahme erworben.			

Theaterrezeption				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	3 Sem.	Gruppenunterricht	3	3
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben eine Übersicht über aktuelle Inszenierungsansätze, inhaltliche und ästhetische Strömungen im zeitgenössischen Theater und deren wichtigste Vertreter(innen)			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exkursionen</li> <li>- Inszenierungsbesuche</li> <li>- seminaristische Reflexion</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten</b>	Die Leistungspunkte werden durch regelmäßige Teilnahme erworben.			

Arbeit im Ensemble				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	3 Sem.	Gruppenunterricht	10	6
<b>Qualifikationsziele</b>	Bewusstsein für die individuelle schauspielerische Persönlichkeit im Zusammenwirken mit Ensemble- und partnerschaftlichem Verhalten Schauspielerischer Umgang mit Erfahrungen, dem Erleben und dem selbst bestimmten Handeln			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- praktische Übungen zu Sozialverhalten</li> <li>- Übungen zur Kommunikationsfähigkeit</li> <li>- Wahrnehmungstraining zur Erlebnisfähigkeit</li> <li>- schauspielerisches Verhalten im Ensemble</li> <li>- Erfahrungen zum Wirkungsbewusstsein</li> <li>- Übungen zur Ausweitung der individuellen schauspielerischen Persönlichkeit, Stärkung der Erlebnisfähigkeit</li> <li>- Übungen zur schauspielerischen Phantasie, Training zur Reaktionsschnelligkeit</li> <li>- Stärkung des Ensembleverhaltens</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten</b>	Die Leistungspunkte werden durch regelmäßige Teilnahme erworben.			

Professionalisierung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	3 Sem.	Gruppenunterricht	6	3
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind über organisatorische, rechtliche, vermarktungsrelevante, unternehmerische und bewerbungstechnische Fragen jenseits der künstlerischen Arbeit informiert und können sie im Berufsalltag anwenden			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst als Beruf, rechtlicher Status</li> <li>- Vertragsrecht, Vertragsverhandlungen</li> <li>- Kulturmanagement, Projektfinanzierung, Fördergelder, Werbung</li> <li>- Institutionen, Netzwerke</li> <li>- Versicherung, Altersvorsorge</li> <li>- Bewerbung, Agenturen, Casting</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten</b>	Die Leistungspunkte werden durch regelmäßige Teilnahme erworben.			